

Waldkindergarten startet im September

Mit dem fertigen Bauwagen ist die neue Einrichtung der Uni bereit für die Eröffnung zum nächsten Kindergartenjahr

Von Charlotte Römer

Der neue Waldkindergarten der Universität Passau ist baulich abgeschlossen. Am Montag wurde der neue Bauwagen am Parkplatz bei der Rudersportanlage der Universität aufgestellt. Der beheizbare Wagen soll als Unterschlupf bei schlechtem Wetter dienen.

Schon letzten Sommer wurde ein Tipi errichtet, das durch Spendengelder finanziert wurde. Eigentlich hätte der Kindergarten schon im September 2024 den Betrieb aufnehmen sollen, alles war schon vorbereitet, aber der Wagen war noch nicht fertig. „Deshalb haben wir verschoben“, sagt Krell.



Testeten gleich die Veranda aus: Karin Eibl (v.l.), Claudia Krell und Mitarbeiter der Firma Pletz. – Foto: privat

„Das stärkt den Standort Passau immens“

Aber jetzt ist der Wagen endlich da, „ausgestattet ist er mit einem Kochfeld, einer Spülstation, einer Veranda und einer Sitzecke für die Kinder“, sagt Claudia Krell von der Universität Passau. Jetzt steht der Eröffnung zum neuen Kindergartenjahr im September nichts mehr im Wege.

„Das stärkt den Standort Passau immens“, sagt die Vizepräsidentin der Universität, Christina Hansen. „Gerade für internationale Wissenschaftler ist Kinderbetreuung durchaus ein Standortfaktor. Das merken wir auch immer wie-



Da schwebt die Veranda ein. Der Bauwagen hat dabei sogar eine Straßenzulassung



Claudia Krell (v.l.) und Christina Hansen von der Uni Passau.

– Foto: Römer

der bei den Berufungsverfahren.“ Daher sei man sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Caritas, die das Projekt erst möglich machte.

„Bisher war das ein blinder Fleck an der Uni, da wir ja nur eine Krippe hatten. Mit dem neuen Waldkindergarten gibt es jetzt auch ein Betreuungsangebot für Kinder ab drei Jahren“, sagt Hansen. Und das kommt an: Der Kindergarten hat 20 Plätze und es gibt schon 16 Anmeldungen. „Wir nehmen aber auf jeden Fall noch weitere Anmeldungen entgegen“, sagt Claudia Krell. Die Plätze seien erst fest belegt, wenn die Betreuungsverträge abgeschlossen sind. Zudem steht der Kindergarten nicht nur Kindern von Mitarbei-

tern oder Studenten an der Universität offen, sondern auch Externen.

Die hohe Nachfrage zeige aber auch, dass das Konzept überzeugt. „Wir haben sogar schon Anfragen für die Kindergartenjahre 2026 und 2027“, sagt Claudia Krell. Zuständig für die Anmeldung ist die zukünftige Leiterin des Kindergartens, Karin Eibl.

Der Bauwagen hat sogar eine Straßenzulassung

Von den 20 Plätzen sind vier für Kinder aus der Gemeinde Neuburg am Inn reserviert, weil das Grundstück, auf dem der Bauwagen steht, zu deren Gemeindegebiet gehört. Die Stadt Passau ist Pächterin des Grundstücks. Und auch der Wagen wurde lokal hergestellt. „Wir haben das große Glück, dass die Firma Pletz aus Ortenburg auf solche Wagen spezialisiert ist.“ Der Bauwagen hat sogar eine Straßenzulassung, so dass Mitarbeiter der Firma Pletz den Wagen mit dem Traktor an den gewünschten Ort bringen konnten.

„Schon jetzt ist der Waldkindergarten ein Erfolgsprojekt“, sagt Christina Hansen, die auch Lehrstuhlinhaberin für Erziehungswissenschaft ist. Man freue sich, den Kindergarten an einem Tag der offenen Tür, der voraussichtlich im Mai stattfinden wird, vorzustellen.

– Foto: privat